

# GRÜNDER DER WOCHE: GUSTECO

## REGIONALES, NACHHALTIGES ONLINE-SHOPPING

Die Münchnerinnen Christina Wimmer, Violetta und Carolina Meier sind die Gründerinnen von GUSTECO. Ihre gemeinsame Vision: Umweltfreundliches, regionales und faires Online-Shopping. Um das zu verwirklichen, haben Sie Anfang Januar dieses Jahres ihren Onlineshop gegründet. Mehr zu dem nachhaltigen Familienbusiness im Interview mit Violetta, Christina und Carolina.



Die GUSTECO-Gründerinnen: Violetta Meier, Christina Wimmer und Carolina Meier

### Zunächst zur aktuellen Lage gefragt: Wie ist es euch in der Corona-Zeit bislang ergangen?

**Christina:** Es war eine Herausforderung. Zum Beispiel verkaufen wir Holz-Schneidebretter, die in Lebenshilfe-Werkstätten gefertigt werden. Dort konnte eine Zeit lang aufgrund der Hygienebestimmungen nicht mehr produziert werden. Der Betrieb ist jetzt erst diese Woche wieder angelaufen.

**Carolina:** Und zugleich hat sich die Nachfrage der Kunden zwischen Februar und April fast ausschließlich auf den Lebensmittelsektor konzentriert. Mittlerweile ist zum Glück

aber dahingehend alles wieder relativ normal.

### Habt ihr auch positive Learnings aus dieser Zeit mitnehmen können?

**Violetta:** Wir haben ein sehr gutes Verhältnis zu unseren Lieferanten und diese guten Beziehungen haben sich in der Corona-Zeit noch weiter verstärkt. Wir sind sehr glücklich über den wunderbaren Zusammenhalt. Es hat sich für uns bestätigt, dass solide und auf Fairness aufgebaute Beziehungen auch – Und besonders – in schwierigen Zeiten bestehen. Und sich positiv weiterentwickeln.

### Nun zu eurer Gründung: Wie seid ihr auf die Idee zu GUSTECO gekommen?

**Christina:** Wir achten als Familie schon immer ganz stark auf Nachhaltigkeit. Das heißt, wir ernähren uns regional, saisonal und Bio. Und zudem achten wir darauf, möglichst wenig Plastik zu verbrauchen und kleine Hersteller und Kooperativen zu unterstützen. Daher kam uns die Idee: Es ist oft in den Unmengen an angebotenen Produkten sehr schwierig, die passenden nachhaltigen Alternativen zu finden. Zugleich gibt es viele umweltfreundliche Produkte von kleineren Betrieben. Und um genau dieses Angebot und die Nachfrage zusammenzuführen, haben wir GUSTECO gegründet. Bei uns kann jeder Nachhaltiges einfach finden!

### Was waren dann die wichtigsten Steps von der Gründung bis zum Start eures Onlineshops?

**Violetta:** Wir hatten Ende Mai 2019 die Idee zu unserem Projekt. Daraufhin haben wir gleich angefangen, intensiv über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen zu recherchieren und geeignete rechtliche Berater zu finden. Zusätzlich mussten wir natürlich auch noch die umfangreichen Datenschutzbestimmungen umsetzen. Als nächsten Step haben wir die Website programmiert. Für unser Projekt haben wir gern unsere Abende und Wochenenden verwendet und unser Konzept weiter ausgebaut. Anschließend haben wir angefangen, geeignete Produkte und Händler für unseren Shop zu suchen. Online konnten wir dann Anfang 2020 gehen.

### Wie habt ihr diese Phase finanziert?

**Christina:** Wir waren in der Lage, alles aus Eigenkapital zu finanzieren. Ich bin Diplom-Volkswirtin und hauptberuflich für den Bereich Finanzen und Controlling in einem IT Unternehmen verantwortlich. Violetta studiert Informatik und Carolina studiert Gesundheitswissenschaft. Dadurch haben wir genügend eigenes Know-how, um zum Beispiel die Website-Programmierung selbst zu machen.

### Wie kommt ihr als Team und Familie im Businessalltag klar – gibt es Unterschiede zu „normalen“ Gründerteams?

**Carolina:** Für uns ist es sehr schön, ein familiäres Gründer-Team zu sein. Es war eigentlich nie ein Problem, die Zeit abzugrenzen, wann wir arbeiten und wann wir freizeitleich etwas unternehmen. Wir kommen im Businessalltag sehr gut klar, die Professionalität zu wahren und die Aufgaben fair aufzuteilen ist da kein Problem.

### Nun zu eurem Onlineshop. Was genau ist GUSTECO und was bietet ihr?

**Christina:** GUSTECO ist unser Online Shop, in dem wir nachhaltige, umweltfreundliche & fair gehandelte Produkte aus allen Kategorien und Bereichen anbieten. Zum Beispiel gibt es Geschenke, Lebensmittel, Sportzubehör, Kleidung, Produkte für Haus und Garten ...

**Carolina:** Dafür wählen wir die Produkte, die wir auf unserer Seite anbieten, alle ganz sorgfältig aus und achten auf den Ursprung, die Produktion, die Arbeitsbedingungen, die Inhaltsstoffe und natürlich auch auf die Verpackung.

**Violetta:** Unser Konzept ist: „Online Shopping – Fair und einfach“. Das heißt, unsere Kunden können unterschiedlichste nachhaltige Produkte in einem einzelnen Shop kaufen – Und müssen somit nicht mehr lange im Internet nach umweltfreundlichen Alternativen suchen. Zudem wird alles versandkostenfrei verschickt. Wir möchten durch unseren Shop mit ausschließlich nachhaltigen Produkten unsere Kunden inspirieren! Denn jedes grüne Produkt macht die Welt ein Stück besser.

### Wer ist die Zielgruppe?

**Carolina:** Wir freuen uns natürlich über jeden Kunden, der mit uns Step-by-Step die Welt ein Stück besser macht. Vor allem schaffen wir ein Angebot für Menschen, die viel beschäftigt sind – sei es im Büro, Haushalt oder im Alltag. Diese können bei GUSTECO einfach und unkompliziert nachhaltig einkaufen: Vom Grill, über Solarlader für Handys, bis zur Holz-Faszienrolle ist alles dabei!

**Christina:** Zudem wenden wir uns explizit an alle, die anfangen möchten ihr persönliches Umfeld nachhaltig zu gestalten. Für all jene haben wir zum Beispiel Zero-Waste-Sets für Küche, Bad, den Einkauf, das Büro und die Schule.

**Violetta:** Eine weitere große Zielgruppe sind bei uns Menschen mit besonderen Anforderungen an ihre Lebensmittel – Oder auch Unverträglichkeiten. Daher bieten wir sowohl glutenfreie und weizenfreie Mehl-Mixe, verschiedenste vegane Produkte, als auch unterschiedliche Superfoods an.

### Wie macht ihr marketingtechnisch auf euch und eure Produkte aufmerksam?

**Violetta:** Wir setzten vor allem auf Social-Media-Marketing. Insbesondere machen wir sehr gute Erfahrungen mit Instagram, Facebook und Twitter. Zudem betreiben wir einen Blog, in dem wir wöchentlich über Nachhaltigkeit und Tipps und Tricks schreiben. Ursprünglich hatten wir geplant, auch auf viele grüne Messen und sonstige Veranstaltungen zu gehen. Das ist natürlich aufgrund der Corona-Krise nicht möglich. Sobald das aber wieder möglich ist, werden wir gern wieder verstärkt persönlich auf die Menschen zugehen.

### Was sind eure weiteren unternehmerischen Vorhaben?

**Christina:** Wir sind laufend auf der Suche nach wunderbaren neuen Produkten, die in unser Sortiment passen und unseren Online Shop erweitern. Zusätzlich haben wir vor, diesen Herbst mit einem Podcast anzufangen und einen Youtube-Kanal zu starten.

### Und last but not least: Welchen Rat gebt ihr anderen Gründerinnen und Gründern aus eigener Erfahrung mit auf den Weg?

**Christina:** Ein eigenes Unternehmen zu gründen, würde ich am ehesten mit dem Bergsteigen vergleichen. Man muss sich ein klares Ziel setzten und gut vorbereiten. Es ist auch wichtig, sich darauf einzustellen, dass es sehr anstrengend wird. Wird mal ein Zwischenziel unmöglich, muss man – wie beim Bergsteigen, wenn der Weg versperrt ist – einen anderen Weg finden. Nicht aufgeben, flexibel sein und einfach weitermachen!

### Danke für das Interview und euch weiterhin viel Erfolg!

Das Interview führte StartingUp-Chefredakteur Hans Luthardt